

L. Hackenberg, U. Schäfer, O. Micke, U. Liljenqvist
Die Schmerzbehandlung des chronischen, degenerativen Lumbalsyndroms – Ergebnisse einer prospektiven randomisierten Studie

In einer randomisierten Untersuchung wurden 31 Patienten mit chronischem Lumbalsyndrom niedrigdosiert schmerzbe- strahlt. Eine signifikante Schmerzreduzierung konnte in der Verum- und Placebogruppe anhand des Oswestry Disability Score nicht nachgewiesen werden.

K. Birnbaum, C. Kartak, F. U. Niethard
Degenerative Veränderungen des lumbosakralen Überganges nach Risser- und Harrington-Spondylo- lodese

Untersucht wurden die lumbalen und lumbosakralen Sekun- därveränderungen nach Risser- oder Harrington-Spondylo- lodese im Langzeitvergleich. Der im Harrington-Kollektiv nach- weisbare größere Korrekturgewinn beinhaltet gleichzeitig ein höheres Maß an Sekundärveränderungen, so dass bei Spondylodesen eine möglichst große Anzahl präsakraler Segmente freigehalten werden sollte.

A. Schmitz, U. Jaeger, R. Koenig, J. Kandyba, J. Gieske, O. Schmitt
Sagittale Cobb-Winkel-Messungen bei Skoliose mittels MR-Ganzwirbelsäulenaufnahme

Die MR-Ganzwirbelsäulenaufnahme ermöglicht Cobb-Winkel Messungen bei Skoliose in coronarer und sagittaler Ebene ohne zusätzliche Strahlenbelastung. Die Bestimmung des thorakalen, sagittalen Cobb-Winkels gibt die für die idiopa- thische Skoliose typische Lordosierung wieder.

B. Lüring, L. Perlick, K. Rhiem, H. Zhou, O. Diedrich
Differenzialdiagnose von lumbosakralen Schmer- zen in der Gravidität – Kasuistik der Erstmanifes- tation eines Plattenepithelkarzinoms

Ungeachtet der Häufigkeit von unspezifischen Rückenschmer- zen in der Schwangerschaft müssen Malignome trotz einge- schränkter radiologischer diagnostischer Möglichkeiten aus- geschlossen werden.

Hüftgelenk

C. Barden, B. Weßkamp, J. G. Fitzek, F. Lör
Die Rundosteotomietechnik für die intertrochantäre Varisierung – Eine experimentelle und computer- gestützte Analyse

Im Vergleich zur intertrochantären Halbkeilosteotomie ermög- licht die Rundosteotomie nach der varisierenden Korrektur eine konstante Beinlänge, eine größere Kontaktfläche an der Osteotomie und eine konstante Abduktorenmuskelänge bei erhaltenem femoralen Offset.

O. Müller, F. Martini, M. Haller, M. Schaich, S. Sell
Quantifizierung von lagerungsbedingten Fehlmes- sungen der Antetorsion am Femur mittels Compu- tertomographie – Vorstellung eines Verfahrens zur Lagerungskorrektur

Anhand der CT-Daten von 77 Patienten wurde der Einfluss der Patientenlagerung auf die Bestimmung des Antetorsions- winkels bestimmt. Projizierter AT- bzw. CCD-Winkel sowie reeller AT- und CCD-Winkel wurden per Lagerungskorrektur ermittelt und analysiert.

294

L. Hackenberg, U. Schäfer, O. Micke, U. Liljenqvist
Radiotherapy for Chronic Low Back Pain – Results of a Prospective Randomised Investigation

298

K. Birnbaum, C. Kartak, F. U. Niethard
Degenerative Changes of the Lumbosacral Junc- tion after Risser and Harrington Spondylodesis

304

A. Schmitz, U. Jaeger, R. Koenig, J. Kandyba, J. Gieske, O. Schmitt
Sagittal Cobb Angle Measurements in Scoliosis using Total Spine MR Imaging

308

B. Lüring, L. Perlick, K. Rhiem, H. Zhou, O. Diedrich
Neoplastic Involvement Mimicking Back Pain during Pregnancy

Hip Joint

311

C. Barden, B. Weßkamp, J. G. Fitzek, F. Lör
The Barrel Vault Technique in Intertrochanteric Varus Osteotomy – An Experimental and Compu- terised Analysis

317

O. Müller, F. Martini, M. Haller, M. Schaich, S. Sell
Error Analysis of Femoral Anteversion because of Malpositioning in Computed Tomography – Intro- duction of a Method for Positional Correction